

Kassenfamilie BEETLE BEETLE /NetX

Die nächste Stufe der TCO-Optimierung

Der Handel steht wie viele andere Branchen unter enormen Kostendruck und sucht permanent nach neuen Möglichkeiten, die laufenden IT-Ausgaben zu reduzieren. Der BEETLE /NetX wurde genau auf Grundlage dieser Kundenanforderungen entwickelt. Das System bietet eine verbesserte Systemverfügbarkeit und eine kostenoptimierende Systemarchitektur. Der BEETLE /NetX ist die ideale Plattform für Anwender, die weniger auf die Prozessorleistung Wert legen, sondern den Fokus auf die Gesamtkosten, also die Total Cost of Ownership, haben.

Technologie hilft Kosten zu senken

Es war schon immer unser Wincor Nixdorf Anspruch die Gesamtkosten einer Systemlösung über die Produktlebensdauer zu reduzieren. Alle unsere BEETLE Systeme bieten heute schon eine Vielzahl an TCO-optimierenden Eigenschaften und eine hervorragende Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit. Der BEETLE /NetX geht noch einen Schritt weiter: Dank eines besonders stromsparenden Intel Mobile-Prozessors der Celeron M Familie entstand ein „sealed“ (staubdichtes) Systemkonzept mit modularem Netzteil, dass einerseits die Systemverfügbarkeit verbessert und andererseits die laufenden Kosten wesentlich senkt. In Verbindung mit dem Einsatz des innovativen SATA Solid State Disk (SSD) Flash-Speichers ergibt sich eine weitere Möglichkeit heutige Ausfallzeiten zu reduzieren. Damit wird die nächste Stufe der TCO-Optimierung erreicht.

Zudem schont der BEETLE /NetX durch seinen äußerst niedrigen Stromverbrauch wichtige Ressourcen und wurde dafür als Top Produkt des Jahrs 2009 in der Kategorie Umweltfreundlichkeit ausgezeichnet.



Sealed Systembox

Das staubdichte Aluminiumgehäuse des BEETLE /NetX verhindert ein Verschmutzen des Systeminneren. Die sehr geringe Leistungsaufnahme des Celeron M ULV Prozessors von max. 5,5 W sorgt für eine geringe Erwärmung des Systems. Beides sorgt für wesentlich verbesserte MTBF-Werte (Mean Time Between Failure) und somit für eine höhere Verfügbarkeit des Systems.

Innovative Speicher Technologie

SATA Solid State Disk (SSD) ist die neueste Flash-Speicher Generation und bietet höchste Verfügbarkeit, höchste Datensicherheit und Langlebigkeit. Solid State

Flash-Speicher sind rein elektronische Komponenten und im Vergleich zur Festplatte ohne jegliche bewegte Mechanik. Die SSD bietet somit erstmals die Möglichkeit in Kassensystemen die heute verwendete Festplatte zu ersetzen. Der Einsatz der SSD-Speichertechnologie führt zu einer wesentlichen Erhöhung der Systemverfügbarkeit und zu niedrigeren Betriebskosten eines Kassensystems.

Erweiterbarkeit nach Maß

Der BEETLE /NetX bietet über den neuen externen I/O-Hub eine hohe Varianz an I/O-Schnittstellen. Je nach Bedarf stehen die bewährten PC- und kassenspezifischen Schnittstellenerweiterungen zur Verfügung.

Kassenfamilie BEETLE

BEETLE /NetX

TECHNISCHE DATEN

Kostengünstige Servicekonzepte

Es werden neue kostengünstigere Servicekonzepte diskutiert und gefordert. Insbesondere Konzepte die den Vor-Ort-Service ablösen und auf Modultausch (Swap-Service) beschränken. Das modulare Konzept des BEETLE /NetX, aus Systembox, externem Netzteil und optional erweiterbarem I/O-Hub, unterstützt diese Forderung des einfachen Komponentenaustausches, ob durch einen Service-Techniker oder geschultes Marktpersonal.

Zur remote Bestandsaufnahme und Überwachung der Kassen sind unsere Systeme mit BEETLEVIEW, unsere erprobte Desktop Management-Lösung, ausgestattet. Diese Lösung lässt sich nahtlos in Enterprise Management-Lösungen integrieren.

Umfangreiches Peripherieangebot

BEETLE-Modelle sind offene Systemplattformen für moderne Kassensystemlösungen. Hierzu bieten wir eine umfangreiche Auswahl an Handelsperipherie wie z.B. Kassendrucker, Barcode-Scannern, Kundendisplays, Geldladen, Kassentastaturen, Flachbildschirmen, etc. Unser Produktportfolio aus Eigenentwicklungen und OEM-Produkten bietet alles für eine professionelle, frei konfigurierbare Kassensystemlösung.

Kommunikation

BEETLE-Kassensysteme können in allen standardisierten Netzwerken kommunizieren. Ob LAN oder WAN, verkabelt oder drahtlos, TCP/IP, IPX/SPX oder Netbios entscheidet der Anwender.

Herausgegeben von
Wincor Nixdorf International GmbH
Retail Division
Heinz-Nixdorf-Ring 1
33106 Paderborn
Germany
Tel 0 52 51/693 39 01
Fax 0 52 51/693 39 03
info@wincor-nixdorf.com
<http://www.wincor-nixdorf.com>

© Wincor Nixdorf International GmbH

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung.
Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
Printed in Germany, Januar 2009

PROZESSOR

- Intel Celeron M ULV 1,0 GHz, 512 KB SLC

HAUPTSPEICHER

- 256 MB – 2 GB

SCHNITTSTELLEN

- RS232 (standard/powered): 1/1 - 3
- USB (standard/powered): 3/0 - 3
- Keyboard/Maus: ja
- Audio: ja
- VGA: Option
- Digital Video: Option
- LAN onboard: ja

SCHNITTSTELLEN NETZTEIL

- Geldlade: ja
- 24 V für POS Drucker: ja
- Kaltgerätstecker: ja

SCHNITTSTELLEN I/O HUB

- PoweredUSB: 6
- Powered RS232: 4 (Option)

LAUFWERKE

- 2 x Solid State Drive (SSD)

SYSTEM MANAGEMENT

- Wired for Management (WfM)
- Desktop Management Interface (DMI)
- Preboot Execution Environment (PXE)
- Advanced Power Management (APM)
- Advanced Configuration and Power Interface (ACPI)
- BEETLEVIEW

ABMESSUNGEN

- (BxTxH) in mm: 288 x 255 x 58

BETRIEBSSYSTEME

- Windows Embedded for Point of Service (WEPOS)
- Windows XP Professional
- Linux

OPTIONEN

- Externer I/O-Hub



Integrierte Kundenanzeige



Geldlade



Kassendrucker



Farb-Flachbildschirm



Externer I/O-Hub